

So eben ist bey Leop. Grund
am Stephansplatz im Zwettelhof No. 868 erschienen und zu haben:

Erinnerungen

aus meiner

Pilgerreise nach Rom und Jerusalem im Jahre 1837.

Von

Dr. Joseph Salzbacher,

Domcapitular zu St. Stephan in Wien.

Auf Kosten des Verfassers.

Wien, 1839, 2 Bände, in groß Median-Format auf dem feinsten weißen Druckpapier mit reiner Cicero-Schrift gedruckt.

Laden-Preis: In farbigen lithographirten Umschlagblättern von Naturpapier, geheftet, 4 fl. C. M.

Der Ertrag ist mit Allerhöchster Bewilligung als Almosen für das heil. Grab zu Jerusalem gewidmet.

Der Verfasser sagt hierüber in seiner Vorerinnerung: »Die Bedrängniß, in welcher sich gegenwärtig die Väter vom Orden des heil. Franziskus, als Wächter des heil. Grabes zu Jerusalem und aller übrigen heiligen Stätten des gelobten Landes, in Folge des Ausbleibens der gewöhnlichen Almosen und Unterstützungen aus Europa befinden, veranlaßt mich, diesen bemitleidswerthen Zustand zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, und diese Erinnerungsblätter mit der Allerhöchsten Ortes gnädigst genehmigten Widmung dem Drucke zu übergeben. Möge der wohlthätige Zweck, aus dem sie verfaßt sind, ihre Erscheinung bei dem Vorhandenseyn so vieler Reise-Memoiren entschuldigen, und einige Theilnahme bey wohlwollenden Religionsfreunden erwarten!«

Aus Rücksicht des wohlthätigen Zweckes hat die obige Verlags-Handlung den Debit des Werkes unentgeltlich übernommen.

Für eingehende höhere Beträge wird besonders in der Verlags-Handlung oder bey dem Verfasser, wohnhaft am Stephansplatz Nr. 871, quittirt.

Inhalt.

- I. Bd. **Italien, Ionische Inseln, Griechenland, Egypten.** Mit einer lithographirten Ansicht der St. Peterskirche und des Vaticanpallastes in Rom.
- II. Bd. **Palästina.** Mit einem topographischen Plane von Jerusalem, einem Grundriß der heil. Grabkirche, einer Stammtafel der Herodianischen Familie, und einer historisch-chronologischen Erklärung derselben. Umschlag- und Titelblätter sind lithographirt. Erstere enthalten Abbildungen von römischen, griechischen und jüdischen Alterthümern; letztere als Bignette die Capelle des heil. Grabes zu Jerusalem.

Sämmtliche Lithographien sind aus dem neuen Steindruck-Etablissement des Herman Engel in Wien.

Die äußere typographische Ausstattung ist geschmackvoll und elegant.

Der topographische Plan von Jerusalem vom Jahre 1837 wird auch besonders zu dem Preise von 30 kr. C. M. abgelassen.